

Ergebnisprotokoll

**der 62. Sitzung des Integrationsbeirates Nord am 01. November 2023
im Kulturtreff Hainholz, Voltmerstraße 36, 30165 Hannover**

Anwesende Mitglieder:

Fakhria Ahmad, Lidwin Carmala Anton Rajanathan, Angelika Jagemann, Selma Karateke, Kirsten Köpge, Yvonne Marchewitz, Ayhan Okumuş, Andreas Peters, Monika Windhorn, Adhanet Woldeselassie

entschuldigt:

Anja Alsweh-Kurz, Nadine Kilinc, Fuluk Liu-Rüsch, Vanessa Selma Özdemir, Svenja Schlüter

Verwaltung:

Stephan Kaczmarek (Stadtbezirksmanagement Nord)

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung

Frau Jagemann begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gremiums.

2. Protokoll der letzten Sitzung

Zum Protokoll der Sitzung vom 30. August 2023 gibt es keine Anmerkungen oder Korrekturwünsche.

3. Projektanträge

3.1 Carmala Anton Rajanathan – „Interkultureller Frauentreff – jede ist willkommen!“

Carmala Rajanathan möchte im Kulturtreff Hainholz ein offenes Angebot für Frauen schaffen, die Deutschkurse mit dem Niveau B1 absolviert haben, aber wenig Übung im Alltag haben. Die gemeinsamen Aktionen sollen aus der Runde der Teilnehmenden entschieden werden, in denen auch Talente der Frauen wie Handarbeiten und Kochen Raum bekommen. Mitgedacht sind dabei auch Ausflüge und Vorträge – die Ziele und Themen sollen aber gemeinsam festgelegt werden. Adhanet Woldeselassie würde bei der Durchführung unterstützen. Auf Nachfrage erläutert Carmala Rajanathan den Unterschied der Positionen „Aufwandsentschädigung“ und „Honorare“: Die Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 Euro pro Termin à 2 Stunden sind für ihre eigene Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung der Termine entsprechend dem in der Gruppe aufgestellten Themen- bzw. Aktivitätenplan. Die Summe von 200 Euro für Honorare ist eingeplant, um Referent*innen z. B. zu Berufsorientierung oder Erziehungsfragen einladen zu können.

3.2 CJD Familienzentrum Nordstadt – „Zeit zum Ankommen“

Das CJD Familienzentrum Nordstadt bietet Kindern aus geflüchteten Familien die Möglichkeit, an besonderen Angeboten oder auch Aktivitäten und Ausflügen der Kita-Gruppen teilzunehmen. Das Konzept wurde zunächst im April 2023 im Stadtteil Mittelfeld erprobt und wird seit August 2023 auch am Standort des CJD am Möhringsberg in der Nordstadt durchgeführt. Bis Juli 2023 war die Finanzierung durch Aktion Mensch gewährleistet, seit August bezahlt die Stadt die Personalkosten. Mit der beantragten Summe möchte das Familienzentrum zusätzliches Material für Spiel- und Bastelangebote, Teilnahme an Mahlzeiten und externe Beratung zur Traumabegleitung finanzieren.

3.3 Initiativantrag – Klausurtagung

Zum Jahresbeginn möchte der Integrationsbeirat sich wieder zu einer Klausurtagung treffen, um in einer nichtöffentlichen Sitzung Fragen der eigenen Organisation und eventuelle thematische Schwerpunkte zu besprechen und zu planen. Für diesen längeren Termin soll Verpflegung bereitgestellt werden.

3.4 Initiativantrag – Filmnachmittag für Kinder aus Hainholz

Der Film „Wenn ich wütend bin“, dessen Produktion als Projekt im Hort Aldebaran in Vinnhorst vom Integrationsbeirat gefördert wurde, soll im Rahmen eines Filmnachmittags Kindern in Hainholz angeboten werden und im Anschluss daran über den Umgang mit Emotionen diskutiert werden. Die Filmvorführung soll im Kulturtreff Hainholz stattfinden und die Einladung soll an das Familienzentrum, die Fichteschule und das Kinder- und Jugendhaus gehen. Es sollen bis zu 300 Euro für die Durchführung des Filmnachmittags zur Verfügung gestellt werden.

=====

Nichtöffentlicher Teil

4.

=====

5. Beteiligung des Integrationsbeirats Nord am Vorlesetag am 17. November 2023

Stephan Kaczmarek verteilt die Exemplare des Buches „Greta und die Giraffensprache“ an diejenigen, die zum Vorlesetag eine Kita oder Schule besuchen. Anja Alsweh-Kurz und Fuluk Liu-Rüsch erhalten die Bücher per Post. Die Teilnehmer*innen erhalten je fünf Faltblätter des Integrationsbeirats, die sie in die Einrichtungen mitnehmen und mit Hinweis auf die Projektfördermöglichkeiten verteilen können.

6. Projektpatenschaften – Berichte und Dokumentation

Fahkria Ahmad berichtet von ihrem Besuch beim AWO Carré Spierenweg: Die Einrichtung der Lese-Ecke ist mit viel Phantasie und Liebe zum Detail erfolgt und die AWO hat die Einweihung mit eigener Pressearbeit (Fotograf vor Ort, Berichterstattung auf der eigenen Website) begleitet.

7. Verschiedenes

Die Überlegung, noch in diesem Jahr Material für die Öffentlichkeitsarbeit des Integrationsbeirats zu beschaffen, wird verworfen, weil im Zuge des Prozesses WIR 2.0 auch der Name des Gremiums verändert werden soll. Für die Erhöhung des Bekanntheitsgrades sollen aber exemplarisch die Aktivitäten des Integrationsbeirats an die Presse kommuniziert werden: Angelika Jagemann nimmt entsprechende Kontakte auf und weist sowohl auf den Vorlesetag als auch auf den geplanten Filmnachmittag hin. Bei Interesse stellt Stephan Kaczmarek Informationen zum Filmnachmittag dafür zur Verfügung.

Andreas Peters spricht die aktuelle Lage im Konflikt zwischen Israel und Palästina an und fragt nach den Wahrnehmungen der anderen Bezirksratsmitglieder: Gibt es Übergriffe, wie verlaufen Demonstrationen? Im Austausch wird deutlich, dass die Mitglieder des Integrationsbeirates bisher keine zunehmenden Spannungen oder expliziten Antisemitismus dadurch vor Ort wahrgenommen haben. Es schließt sich aber eine Diskussion zur Wahrnehmung von genereller Gewaltbereitschaft an.

Termine:

26. Januar 2024, 10 bis 15 Uhr: Ausbildungsmesse in der Volkshochschule Hannover für Job und Ausbildung zur beruflichen Integration (<https://presse.hannover->

stadt.de/AttachmentDownload.cfm?pmid=27493&aid=29527&csm=92698B358DDEAD2833BC98A0477378A8C6D43580)

14. Februar 2024, 17:30 bis max. 21:00 Uhr: Klausurtagung des Integrationsbeirats Nord
03. April 2024, 17.30 Uhr: 1. öffentliche Sitzung des Integrationsbeirats Nord 2024
29. Mai 2024, 17.30 Uhr: 2. öffentliche Sitzung des Integrationsbeirats Nord 2024
18. September 2024, 17.30 Uhr: 3. öffentliche Sitzung des Integrationsbeirats Nord 2024
20. November 2024, 17.30 Uhr: 4. öffentliche Sitzung des Integrationsbeirats Nord 2024

25. Januar 2024

Für das Protokoll:
Stephan Kaczmarek (OE 18.62.13)